

Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 23.02.2017

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Ort: Ratssaal

Sitzungsleiter: Erster Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann
Anwesend: Jürgen Ascherl, Florian Baierl, Albert Biersack, Götz Braun, Salvatore Disanto, Bastian Dombret, Josef Euringer, Christian Furchtsam, Harald Grünwald, Ulrike Haerendel, Manfred Kick, Josef Kink, Alfons Kraft, Walter Kratzl, Joachim Krause, Werner Landmann, Rudi Naisar, Gerlinde Schmolke, Michaela Theis, Ingrid Wundrak, Nihan Yamak
Entschuldigt: Hans-Peter Adolf, Armin Scholz, Kerstin Tschuck,
Verwaltung: Fr. Henseleit, Herr Janich, Herr Kammerer, Herr Marquart, Frau Stein und Hr. Nolte von der EWG
Presse: Frau Passarge, Herr Schwalbe, Herr Stäbler
Gäste: sieben

Öffentlicher Teil:

O 1 Bürgerfragestunde

Ö 2 Haushalt 2017 - Vorstellung Haushaltsentwurf

Bgm.:

Neuer Rekordhaushalt:

Steigerungen durch den Vermögenshaushalt bedingt. Erhebliche Investitionen.

Pro-Kopf-Verschuldung sinkt langfristig, dieses Jahr allerdings durch ein Wohnungsförderdarlehn leicht erhöht.

Hr. Janich:

- dieses Mal eher nicht zu knappe Mittel, sondern Kapazitätsgrenzen
- etwa zur Hälfte kommen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer
- Investitionen: z.T. sind für die Einzelposten weitere Rückstellungen, Reste vorhanden
- Erwerb des Grundstücks für den neuen Feuerwehrstandort: 600 T € (Versteigerung)
- Kinderhaus Untere Straßäcker: 1.25 Mio €
- kath. Kindergarten-Ersatzbau und neue Container für das Mini-Kinderhaus
- Sanierung des Bürgerhauses: 4,15 Mio

Geplant ist Zuführung zu den Rücklagen: fast 6 Mio.

Herr Krause lobt die erfreuliche Entwicklung.

HH wird in die Fraktionen verwiesen.

Ö 3 Bebauungsplan Nr. 173 "Maier-Leibnitz-Straße/ Niels-Bohr-Straße"; Würdigung der i. R. d. öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Satzungsbeschluss

Satzungsbeschluss wird einstimmig gefasst.

Ö 4 Projektfreigabe und Zustimmung zur Ertüchtigung der Kläranlage Garching für den neuen Wasserrechtsbescheid 2018

Fr. Wundrak fragt nach hydraulischen Spitzenwerten; außerdem nach der Klärung von Medikamentenrückständen und Nanoplastik vor Einleitung in die Isar (möchte schriftliche Beantwortung). Weiter fragt sie nach Schlacke bzw. den jetzt verwendeten Kunststoffpartikeln als Ersatz.

Fr. Henseleit: Eingeführtes Verfahren, das sich bewährt hat (Schlacke ist nicht so umweltfreundlich).

Die hydraulischen Spitzenwerte kommen durch Fremdeinleitungen (Baustellen) zustande.

Einstimmige Zustimmung.

Ö 5 Erweiterung Kläranlage Garching auf 45.000 Einwohnerwerte; Ermächtigung zur Vergabe der Ingenieurleistungen nach HOAI

Einstimmig beschlossen.

Ö 6 Aktualisierung der Garchinger Abfallwirtschaftssatzung - Änderung des § 18 Abs. 3

Redaktionelle Änderung: Nutzung von Gemeinschaftstonnen
Einstimmig beschlossen.

Ö 7 Sanierung Bürgerhaus - Entscheidung Foyererweiterung und Umnutzung Hausmeister- oder Pächterwohnung

Fr. Wundrak betont, dass sie weiterhin in der Fraktion für die Erhaltung der Gaststätte sind.

Verzicht auf spätere Foyererweiterung und entsprechende Vorhaltungen: gegen 1 Stimme (Hr. Euringer)

Umnutzung Wohnungen: einstimmig

Ö 8 Benennung der Straße östlich von Galileo, Fl.Nrn. 1925 u. 1925/13

Einstimmige Zustimmung zur Benennung: Walter-von-Dyck-Straße

Ö 9 Sachstandsbericht zum Projekt der EWG und Zustimmung zum Business Plan 2017 - 2021

- Anschlusswerte zeigen, dass Wachstum sich verlangsamt

- Erlöse aus Wärmeabsatz 2016: 2,5 Mio €

- störungsfreier Betrieb, auch im sehr kalten Januar

Planung:

- Neuverlegungen von Leitungen, besonders in Science City, auch Galileo wird angeschlossen

- Anpassung an weniger Neukunden

- operativer Gewinn, aber wird im Moment noch durch Zinsen u. Tilgung aufgeessen

- Seniorenwohnanlage wird dieses Jahr angeschlossen

- Projektierungen für „Wohnen am Kanal“ in Hochbrück

- neues Kinderhaus wird mit „Rücklaufversorgung“ ausgestattet

Hr. Kratzl fragt, ob man in der Kommunikationszone einen Zwang ausüben kann, sich anschließen zu lassen.

Bgm. sagt, dass man über die Bauleitplanung evtl. nur Fernwärme vorsehen kann. Stadtrat muss das beschließen. Aus ökologischen Gründen und insbesondere bei der Nähe zur Geothermiezentrale sei das eine vertretbare Option.

Hr. Kraft hält es für wichtig, schon jetzt mit den Investoren darüber zu reden.

Ö 10 Antrag der CSU-Fraktion vom 01.02.2017 - Ortsdurchfahrt Garching für den Schwerlastverkehr sperren - Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

einstimmig

Ö 11 Antrag der CSU-Fraktion vom 01.02.2017 - Sachstandsanfrage Eigentums- und Gewaltdelikte und ggf. Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes - Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

einstimmig

Ö 12 Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Ö 13 Mitteilungen aus der Verwaltung;

Ö 14 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Fr. Schmolke hat mit Mitgliedern des Behindertenbeirats die Musikschule besucht, alles einigermaßen barrierefrei, bis auf Toiletten. Ein gefährliches Podest im Flur des ersten Stocks sollte besser markiert werden.

Fr. Schmolke fragt, ob man sich um eine mobile Messstation für Feinstaub bemühen könnte, weil Garching an einem der am stärksten befahrenen Autobahnabschnitte liegt.